

Arbeitskreis ‚Stochastik‘

Kassel, 14.–16. 11. 2008

Andreas Eichler

Was sind sinnvolle Abschlussstandards für die Sekundarstufe II im Bereich der Stochastik und wie lassen sich diese in Abituraufgaben überprüfen? Diese beiden Fragen bildeten den Rahmen für die Herbsttagung des Arbeitskreises Stochastik, die vom 14. November bis 16. November in der Reinhardswaldschule in Kassel stattfand.

Das Programm bestand aus themenspezifischen Vorträgen, in denen Erfahrungen mit der Konzeption sowie dem Einsatz von Abituraufgaben diskutiert wurden. In Ergänzung und Erweiterung wurde die Entwicklung von bundeslandspezifischen Abschlussstandards vorgestellt. Wie in den vergangenen Jahren haben die folgenden Beiträge nicht allein thematisch, sondern auch hinsichtlich der für Vorträge sowie die Diskussion zur Verfügung stehenden Zeit den wesentlichen Schwerpunkt der Tagung gebildet.

Tagungsbeiträge (themenspezifisch)

- Rolf Biehler (Kassel): Nowitzkis Freiwürfe – eine Abituraufgabe und ihre Folgen.
- Heinz Haake (Minden): Abschlussstandards in Stochastik für die Sekundarstufe II und ihre Umsetzung im Zentralabitur in Nordrhein-Westfalen.
- Wolfgang Löding (Hamburg): Ist Stochastik zu schwer für die Schule? – Gedanken zur Entwicklung von Aufgaben für zentrale Prüfungen in Hamburg und zu Ergebnissen beim Wahlverhalten und Lösungsverhalten der betroffenen Schülerinnen und Schüler.
- Christine Sikora und Hans-Dieter Sill (Rostock): Ausgewählte Ziele und Aufgaben aus einem Kompetenzmodell zur stochastischen Bildung in der Sekundarstufe II auf der Grundlage des Kerncurriculums der Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.
- Reimund Vehling (Hannover): Abschlussstandards in Stochastik für die Sekundarstufe II und ihre Illustration an geeigneten (Abitur-) Aufgaben am Beispiel Niedersachsen
- Hartmut Weber (Kassel): Stochastik im Landesabitur Hessen.

Neben den themenspezifischen Vorträgen gab es auch bei dieser Tagung Raum für Vorträge zu frei wählbaren Themen. In diesem Jahr gab es folgende drei Beiträge:

- Heinz Böer (Appelhülsen): Demoskopie im Stochastik-Unterricht der Sekundarstufe II mit der Perspektive auf Zentralabitur-Aufgaben.
- Andreas Eichler & Markus Vogel (Münster/Heidelberg): Unterrichtsmuster für Musterunterricht – Konzeption einer Stochastikdidaktik für die Sekundarstufe I.
- Sebastian Kuntze (Ludwigsburg): Überzeugungen von Mathematiklehrkräften zur Statistik und Stochastik als inhaltsbereichsspezifische Komponenten professionellen Wissens.

Aus der breiten Diskussion der themenspezifischen Vorträge, die die Fülle von Konzepten zu Abschlussstandards der Sekundarstufe II, zu Abituraufgaben, aber auch zu Inhalten und insbesondere Zielen des Stochastikunterrichts allgemein deutlich gemacht haben, ist das Thema der Herbsttagung 2009 entstanden: *Ist und Soll – der gegenwärtige Stand des Stochastikunterrichts in der Schulpraxis aus der Sicht von Lehrkräften sowie Konzepte für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften*. Damit werden die Träger oder Garanten für das Erreichen von Abschlussstandards, die Lehrkräfte, sowie die Rolle, die Hochschulen in der Vermittlung der Ideen der Stochastikdidaktik spielen können und sollen, in den Blick genommen. Für diese Tagung, die vom 30. Oktober bis zum 01. November 2009 in der Reinhardswaldschule in Kassel stattfinden wird, werden wieder themenspezifische Vorträge eingeladen werden. Zusätzlich wird aufgrund der Thematik eine neue Form einer Sektion geplant, innerhalb derer die Konzepte der Lehreraus- und Lehrerfortbildung verschiedener Standorte in Kurzform präsentiert werden sollen. Zu dieser Tagung werden im Frühjahr sowie im Sommer 2009 Ausschreibungen mit näheren Informationen zu dieser Tagung sowie einem Aufruf zum Vorschlag freier Beiträge erfolgen.

Für das Jahr 2010 ist auf der Sitzung des Arbeitskreises bereits Wien als Austragungsort festgelegt worden. Der Termin wird voraussichtlich im September sein.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises wird traditionell während der GDM-Tagung 2009 in Oldenburg stattfinden. Dort wird neben einem Informationsaustausch auch ein eingeladener Vortrag stattfinden.

Die Organisation beider Veranstaltungen des Arbeitskreises werden von Andreas Eichler und Elke Warmuth durchgeführt, die auf der diesjährigen Herbsttagung als 1. Sprecher bzw. 2. Sprecherin bestätigt wurden.

Alle weiteren Informationen zum Arbeitskreis Stochastik können im Internet nachgelesen werden (<http://www.mathematik.uni-dortmund.de/ak-stoch/index.html>). Neben den Aktivitäten und Publikationen des Arbeitskreises sind dort auch Informationen zu internationalen Tagungen mit einem Schwerpunktthema zur Stochastik zu erhalten.

Die aktuelle Publikation des Arbeitskreises Stochastik, die *Anregungen zum Stochastikunterricht*, Bd.4, ist im Oktober im Verlag Franzbecker erschienen (www.franzbecker.de; 978-3-88120-482-8).